

Ressort: Vermischtes

Wetter: Teils aufgelockert, teils stärker bewölkt

Offenbach, 15.06.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es teils aufgelockert, teils stärker bewölkt und überwiegend trocken. Nur südlich der Donau gibt es weiterhin gewittrig durchsetzte Starkregenfälle, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im weiteren Tagesverlauf bilden sich im Süden erneut starke Gewitter, in Richtung Nordsee sind einzelne schwache Schauer möglich. Sonst zeigt sich auch häufig die Sonne, insbesondere in einem Streifen vom Münsterland bis nach Brandenburg. Die Temperatur steigt in der Nordhälfte auf 14 bis 20 Grad, in der Südhälfte werden 20 bis 25 Grad erwartet, nur in den Regengebieten teils darunter. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste und auf höheren Berggipfeln mitunter frisch mit einzelnen starken Böen aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zu Dienstag ist es im Süden stark bewölkt und es fällt weiterhin schauerartig verstärkter Regen, der sich aber an den Alpenrand zurückzieht und allmählich nachlässt. Sonst lockert die Bewölkung auf und abgesehen von einzelnen Schauern an der Nordsee bleibt es trocken. Die Temperatur sinkt im Süden auf 14 bis 9 Grad, in der Mitte und im Norden auf 9 bis 4 Grad. Im norddeutschen Tiefland ist vereinzelt Bodenfrost möglich. Am Dienstag gibt es am Alpenrand bei vielen Wolken weitere schauerartig verstärkte Niederschläge, die aber nicht mehr so kräftig wie an den Vortagen ausfallen. Vereinzelt ist auch ein kurzes Gewitter möglich. Daran schließt ein freundlicher Streifen an, in dem südlich einer Linie Eifel-Lausitz immer wieder die Sonne scheinen kann und es trocken bleibt. In der Nordhälfte ist es schließlich zeitweise stärker bewölkt und im Tagesverlauf gibt es ein paar, meist schwache, Schauer. Die Höchstwerte liegen in der Südhälfte zwischen 18 und 23 Grad und in der Nordhälfte zwischen 14 und 18 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. An der Küste und im Südwesten frischt er bisweilen böig auf. In der Nacht zum Mittwoch ist es gering bis wechselnd bewölkt, örtlich kann sich Nebel bilden. Es bleibt trocken, nur unmittelbar an den Alpen kann es bei starker Bewölkung noch ein wenig regnen. Die Luft kühlt sich auf 10 bis 4 Grad ab, örtlich ist in der Nordhälfte Bodenfrost möglich. Am Mittwoch ist es verbreitet heiter bis wolbig und es bleibt meist trocken. Nur am bayerischen Alpenrand und ab dem Nachmittag im äußersten Norden fällt bei stärkerer Bewölkung etwas Regen. In den Sonnengebieten steigen die Höchstwerte auf 20 bis 25 Grad, sonst werden 17 bis 22 Grad erwartet. Es weht schwacher bis mäßiger, an der Nordseeküste frischer und böiger Wind. Er kommt im Norden und in der Mitte aus westlichen, im Süden aus nördlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56140/wetter-teils-aufgelockert-teils-staerker-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com